



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 53. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum:	Montag, 08.10.2012
Beginn:	19:02 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2012 | |
| 2 | Amtliche Mitteilungen | |
| 2.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.09.2012 | Amt1/071/2012 |
| 2.2 | Stellungnahme der Verkehrspolizei zu innerörtlichen Verkehrsbeschränkungen | Amt2/127/2012 |
| 2.3 | Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg 2012 | Amt1/070/2012 |
| 3 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | |
| 4 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | |
| 4.1 | Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren Jean-Paul-Weg 5 (BV-Nr. 010/2012) | Amt2/121/2012 |
| 4.2 | Bauantrag Ostring 16 (BV-Nr. 011/2012) | Amt2/122/2012 |
| 4.3 | Bauantrag Heinrich-Heine-Str. 7 (BV-Nr. 012/2012) | Amt2/123/2012 |
| 4.4 | Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren Herrschaftsfeld 5 (BV-Nr. 013/2012) | Amt2/124/2012 |
| 4.5 | Bauantrag Schloßstraße 5 (BV-Nr. 014/2012) | Amt2/125/2012 |
| 4.6 | Städtebauförderung BA 2: Konkretisierung der Planungen | Amt2/128/2012 |
| 5 | Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße - Herstellung ohne Bebauungsplan; hier: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange | Amt2/129/2012 |

- | | | |
|------------|--|----------------------|
| 6 | Erweiterung des Baugebietes "Herrschaftsfeld" | Amt1/072/2012 |
| 7 | Dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern | Amt1/073/2012 |
| 8 | Ersatzbeschaffung eines Unimogs für den Bauhof | |
| 9 | Anträge und Verschiedenes | |
| 9.1 | GR Heinz Großmann: Carl-Brandt-Straße - Aufbringung der Markierungen | |
| 9.2 | GR Kilian von Pezold: Carl-Brandt-Straße - Beleuchtung | |
| 9.3 | GR Kilian von Pezold: Anpflanzung von Kirschbäumen am Erlenweg | |
| 9.4 | GRin Marita Pollex-Claus: Nutzungsrechte für die Darstellung von Bildern im Internet | |

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:02 Uhr die 53. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, 2 Zuhörer sowie die Berichterstatterinnen der beiden Coburger Tageszeitungen.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 11 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2012

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 11 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.09.2012

TOP 1.3: Nach beschränkter Ausschreibung hat die Firma Stammberger GmbH aus Rödental als mindestnehmende Firma den Auftrag für Straßensanierungsarbeiten innerorts erhalten.

TOP 05: Mit dem Ingenieurbüro Kittner & Weber wurde ein Ingenieurvertrag für die Erstellung der Antragsunterlagen für das Wasserrechtsverfahren zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet Nord abgeschlossen.

TOP 06: Für die Fortführung der Städtebauförderungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt wurde ein Ingenieurvertrag mit der Planungsgruppe Strunz aus Bamberg abgeschlossen.

TOP 07: Das Ingenieurbüro Kittner & Weber hat den Auftrag für die Kanalinspektion und die Erstellung einer Kanaldatenbank erhalten.

TOP 12: Die Geschwister-Gummi-Stiftung sucht im Landkreis Coburg ein geeignetes Objekt, um eine Wohngruppe für ca. 5 Kinder, die vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, und deren Betreuer, einrichten zu können.

TOP 2.2 Stellungnahme der Verkehrspolizei zu innerörtlichen Verkehrsbeschränkungen

Mit E-Mail vom 12.09.2012 nimmt die Polizeiinspektion Coburg zur beabsichtigten dauerhaften Einrichtung der Sperrung für LKW (Z. 253 und Zusatzzeichen „22.00 – 06.00 h“) in der Uferstraße und dem Erlenweg sowie der Erweiterung des Streckenverbotes von 30 km/h in der Uferstraße Stellung. Das E-Mail haben die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

TOP 2.3 Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg 2012

Die Übersicht der Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden des Landkreises Coburg im Haushaltsjahr 2012 sowie die Durchschnittshebesätze wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren Jean-Paul-Weg 5 (BV-Nr. 010/2012)

Bei den (modifizierten) Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren von Frau Johanna Götz und Herrn Michael Götz, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/199 der Gemarkung Niederfüllbach (= Jean-Paul-Weg 5), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO nicht erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 4.2 Bauantrag Ostring 16 (BV-Nr. 011/2012)

Der Bauantrag von Frau Janina Roschlau und Herrn Dawid Zaskwara, Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 378/2 der Gemarkung Niederfüllbach (= Ostring 16), wird befürwortet.

Die Erschließung des Baugrundstückes ist durch Eintragung entsprechender Grunddienstbarkeiten zu Lasten des Grundstückes Fl.Nr. 378/1 Gemarkung Niederfüllbach gesichert.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 4.3 Bauantrag Heinrich-Heine-Str. 7 (BV-Nr. 012/2012)

Der Bauantrag der Eheleute Susanne und Christian Rösler, Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/76 der Gemarkung Niederfüllbach (= Heinrich-Heine-Str. 7), wird befürwortet.

Hinsichtlich

- der Anzahl der Vollgeschosse (EG + OG),
- der Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche sowie
- der Dachform (Zeltdach)

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Niederfüllbach West“ i.d.F. des Deckblattes vom 17.02.1988 zugestimmt.

Der Bauwerber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung (EWS) **alles Abwasser** (= Niederschlagswasser u. Schmutzwasser), ausgenommen das zur Gartenbewässerung und das bei Vorhandensein einer entsprechenden Regenwassernutzungsanlage zur Toilettenspülung benötigte Niederschlagswasser, nach Maßgabe der §§ 14 - 17 der EWS in die öffentliche Entwässerungsanlage einzuleiten ist; hier sei insbesondere auch auf die Grundstücksein- und -Ausfahrten hingewiesen, die mit entsprechenden baulichen Vorkehrungen (wie z.B. Rasengittersteinen, Rasenpflaster oder Kastenrinnen) versehen, die anfallenden Oberflächenwässer auf dem Baugrundstück zurückhalten, damit diese nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen abfließen können.

Um Beachtung und Einhaltung des in Abdruck beiliegenden § 11 EWS wird gebeten. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Wasser aus Drainagen kein Abwasser ist und somit nicht an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen werden darf. Diese Wässer sind vielmehr über einen ausreichend dimensionierten Sickerschacht auf dem Grundstück zurückzuhalten.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 4.4 Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren Herrschaftsfeld 5 (BV-Nr. 013/2012)

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren von Herrn Gebro Capan, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/203 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 5), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 BayBO nicht erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

3. Bürgermeisterin Erika Krauß übernimmt für TOP 4.5 um 19.10 Uhr bis 19.15 Uhr den Vorsitz.

TOP 4.5 Bauantrag Schloßstraße 5 (BV-Nr. 014/2012)

3. Bürgermeister Erika Krauß verliest die nachträglich eingereichte Bau- und Funktionsbeschreibung vom 08.10.2012 des Planungsbüros Volk zum geplanten Bau und Betrieb einer Biomasseheizanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 128.

Der Bauantrag von Herrn Jan Rauscher, Errichtung eines Gebäudes für eine Heizzentrale auf dem Grundstück Fl. Nr. 128 der Gemarkung Niederfüllbach (= Schloßstraße 5 – Nähe Rother Straße) wird befürwortet.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

Abstimmungsvermerk:

1. Bürgermeister Martin Rauscher hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 4.6 Städtebauförderung BA 2: Konkretisierung der Planungen

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 02.10.2012 zusammen mit Herrn Jörg Meier von der Planungsgruppe Strunz die ersten Planungen zum 2. Bauabschnitt der Städtebauförderungsmaßnahmen erörtert (s. Aktennotiz Hr. Meier und Textauszug 6.4 Verkehrskonzept - Östliche Schloßstraße).

Bushaltestelle:

Mit E-Mail vom 04.10.2012 hat Herr Meier zwei Varianten der Schleppkurven für den Bereich des Dorfplatzes übersandt, die an die SÜC Bus und Aquaria GmbH zur Stellungnahme weitergeleitet wurden. Mit E-Mail vom 08.10.2012 teilt die SÜC mit, dass bei den vorgeschlagenen Varianten erhebliche Probleme im Anfahren der Haltestellenkante (behindertengerecht = 16/18 cm) vor der Emil-Kirchner-Halle gesehen werden. Um das bordsteinparallele Anfahren der Haltestelle zu ermöglichen, benötige der Bus eine lange und gerade Strecke vor der eigentlichen Haltestellenkante mit 12 m Länge. Wie in den Varianten dargestellt, würde der Bus immer schräg zur Haltestelle stehen und durch den entstehenden Spalt zum Bordstein (>10 cm) ergäbe sich ein erhebliches Gefahrenpotential vor allem für die aussteigenden Fahrgäste.

Nach ausführlicher Diskussion ist sich das Gremium einig, dass das Planungsbüro Strunz zwei Varianten (am bisherigen Standort und vor dem ehemaligen Computerzentrum – hier kann auch der Grünstreifen mit eingeplant werden) für eine künftige Bushaltestelle vorlegen soll.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

Verkehrsführung Schloßstraße:

Bezüglich der Planungen zur künftigen Verkehrsführung in der Schloßstraße teilt Martin Rauscher mit, dass trotz fehlender Verkehrsbeschränkung derzeit keine Probleme bestehen. Er befürchtet, dass durch eine künftige Einbahnstraßenregelung oder gar Sperrung andernorts Behinderungen oder gar Gefährdungen auftreten könnten.

GR Kilian von Pezold ist der Meinung, dass die künftige Verkehrsführung nur im Gesamtkonzept entschieden werden sollte.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Verkehrsführung vorerst zu belassen wie sie ist. Vor einer endgültigen Entscheidung sollten sich die Fraktionen jedoch nochmals Gedanken über die künftige Verkehrsführung machen.

Anbau an die Emil-Kirchner-Halle (Erweiterung Kühlraum, Toilettenanlagen):

Herr Meier von der Planungsgruppe Strunz hat vorgeschlagen, einen Anbau an der Westfassade vorzusehen. Es sind jedoch noch weitere Punkte mit dem Vorstand der TSG Niederfüllbach abzuklären, auch im Hinblick auf die künftige Nutzung der Toilettenanlagen.

Diese sollen im Rahmen eines Ortstermins zusammen mit dem Bau- und Umweltausschuss und mit Vertretern des Vorstandes der TSG Niederfüllbach erörtert werden.

TOP 5	Erstmalige Herstellung der Carl-Brandt-Straße - Herstellung ohne Bebauungsplan; hier: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
--------------	---

Die Carl-Brandt-Straße wurde im Sommer 2012 durch den Bau einer Straßenentwässerung und einer Beleuchtung erstmalig hergestellt. Um die Anlage nach dem Erschließungsbeitragsrecht abrechnen zu können, bedarf es grundsätzlich eines Bebauungsplanes. Da ein solcher für das Gebiet nicht vorliegt, muss die Gemeinde die von der Planung berührten öffentlichen und privaten Belange gegeneinander abwägen.

Die privaten Belange wurden in der Weise gewürdigt, indem die betroffenen Anlieger zu einer Besprechung am 09.03.2011 in das Bürgerhaus Niederfüllbach eingeladen wurden, bei der diesen die Planungsabsichten der Gemeinde sowie das Entstehen der Beitragspflicht nach der Fertigstellung der Straße erörtert wurde.

Den folgenden, von der Planung berührten Trägern öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 01.08.2012 Ausbaupläne mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 21.09.2012 übersandt: Landkreis Coburg für die Sachgebiete Tiefbau, Baurecht, Untere Verkehrsbehörde, Wasserrecht, Untere Naturschutzbehörde, Kreisbrandrat, dem Staatlichen Bauamt Servicestelle Kronach sowie dem Wasserwirtschaftsamt Kronach.

Der **Kreisbrandrat** hat mit E-Mail vom 03.08.2012 mitgeteilt, dass gegen die Baumaßnahme keine Bedenken bestehen.

Das **Wasserwirtschaftsamt** Kronach und das **Staatliche Bauamt Servicestelle Kronach** haben keine Stellungnahme abgegeben.

Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Schreiben des Landratsamtes Coburg vom 17.09.2012, in dem die Stellungnahmen der einzelnen Fachstellen zusammengefasst sind.

Die einzelnen Anregungen würdigt der Gemeinderat wie folgt:

Wasserrecht: Die Abwässer der Fahrbahn werden dem Füllbach zugeführt. Die Einleitungserlaubnis wird in Zusammenhang mit dem Antrag auf die Einleitung von Niederschlagswasser im Trennsystem aus dem Gewerbegebiet Brandt/E-Center noch im Jahr 2012 beantragt. Die Unterlagen hierzu werden derzeit erstellt. Die DWA-Merkblätter M 153 und A 138 werden bei den Planungen beachtet.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

Untere Verkehrsbehörde: Die Querung des künftigen Geh- und Radwegs im Bereich der Uferstraße wurde mit den Planungen des Fachbereichs „Tiefbau“ abgestimmt. Die Planung einer eventuellen Anbindung der Carl-Brandt-Straße an die Kreisstraße CO 12 ist nicht Gegenstand der erstmaligen Herstellung der Erschließungsstraße.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

Immissionsschutz: Baulärm - Die Regelungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung sowie die Vorschriften über die Zulässigkeit von Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit wurden bei der Baumaßnahme beachtet.

Lichtimmissionen – Bei den Straßenlampen werden blendfreie LED-Leuchten gewählt, deren Lichtkegel nach unten wirken. Außerdem ist das einzige Wohngebäude ca. 28 m von der nächsten Lampe entfernt.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

Weitergehende Planung: Die Planung einer eventuellen Anbindung der Carl-Brandt-Straße an die Kreisstraße CO 12 ist nicht Gegenstand der erstmaligen Herstellung der Erschließungsstraße. Diese Meinung vertritt übrigens auch das Sachgebiet Tiefbau. Zu den aufgeführten schützenswerten Nutzungen ist zu bemerken, dass die Grundschule in Niederfüllbach aufgelöst wurde. Dass sich der Verkehr in der Ortsstraße „Am Friedhof“ bei einer evtl. realisierten Anbindung der Carl-Brandt-Straße wesentlich erhöhen soll, wird von der Gemeinde Niederfüllbach nicht gesehen. Diese Anbindung dürfte hauptsächlich vom Kundenverkehr des E-Centers sowie vom Lieferverkehr der Fa. Brandt genutzt werden. Die Lärmauswirkungen auf den Friedhof, der übrigens mit einer relativ hohen Mauer zur Straße hin abgeschirmt ist, dürften sich daher nach Ansicht der Gemeinde im derzeitigen Rahmen halten.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 6 Erweiterung des Baugebietes "Herrschaftsfeld"

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde ein Übersichtsplan des Baugebietes „Herrschaftsfeld“ im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Erweiterung des Baugebietes „Herrschaftsfeld“ (markierte Fläche im Übersichtsplan) sowie dem Erwerb des Grundstückes von der Niederfüllbacher Stiftung und der Erschließungsplanung zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

Das Ingenieurbüro Kittner & Weber wird beauftragt die Erschließungsplanung für die Erweiterung des Baugebietes „Herrschaftsfeld“ zu erstellen.

TOP 7 Dezentrale Unterbringung von Asylbewerbern

Mit Schreiben vom 25.09.2012 teilt das Landratsamt Coburg mit, dass in der 41. KW zunächst 15 Asylbewerber dem Landkreis Coburg zur dezentralen Unterbringung zugewiesen werden.

Das Landratsamt Coburg bittet deshalb alle Gemeinden zu prüfen, ob Wohnungskontingente für eine Unterbringung angeboten werden können.

Die Gemeinde Niederfüllbach hat zwar keine gemeindeeigenen Wohnungen, jedoch ist in der Bergstraße 12 (Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft) noch eine Wohnung frei.

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, dass diese Wohnung als Unterkunft für Asylbewerber angeboten werden kann, sofern die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft keine Einwände erhebt.

einstimmig beschlossen Ja 11 : Nein 0

TOP 8 Ersatzbeschaffung eines Unimogs für den Bauhof

1. Bürgermeister Martin Rauscher erläutert seine Recherchen in Bezug auf die Ersatzbeschaffung eines Unimogs bzw. Schleppers für den Bauhof sowie die zu erwartenden Kosten.

Nachdem ihm von verschiedenen Firmen kurzfristig ein Leihfahrzeug für den Winterdienst zugesagt wurde, sofern dies notwendig werden sollte, schlägt er vor, eine endgültige Auswahl erst zu treffen, sobald alle Angebote vorliegen.

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

TOP 9.1 GR Heinz Großmann: Carl-Brandt-Straße - Aufbringung der Markierungen

GR Heinz Großmann fragt nach, wann die Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Carl-Brandt-Straße / Uferstraße aufgebracht werden.

1. Bürgermeister Martin Rauscher informiert, dass derzeit die Firmen sehr ausgelastet sind, er wird jedoch auf einen baldigen Termin drängen.

TOP 9.2 GR Kilian von Pezold: Carl-Brandt-Straße - Beleuchtung

GR Kilian von Pezold weist darauf hin, dass die Muster-Leuchte in der Carl-Brandt-Straße immer noch nicht leuchtet.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt in diesem Zusammenhang mit, dass bereits mehrere Angebote über LED-Leuchtkörper vorliegen.

TOP 9.3 GR Kilian von Pezold: Anpflanzung von Kirschbäumen am Erlenweg

GR Kilian von Pezold möchte wissen, wann die geplante Kirschbaumallee am Erlenweg gepflanzt werden kann.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt mit, dass er die Pflanzen in den nächsten Tagen bestellen wird. Die Pflanzung wird dann von den Mitarbeitern des Bauhofes vorgenommen.

TOP 9.4 GRin Marita Pollex-Claus: Nutzungsrechte für die Darstellung von Bildern im Internet

GRin Marita Pollex-Claus fragt nach, ob bereits die Höhe der Gebühren für die weitere Darstellung von Gemälden der Royal Collection, London, in einer Datei auf der Internetseite der Gemeinde bekannt ist.

Christine Blinzler informiert, dass diesbezüglich noch nicht in London angefragt wurde. Die bisherigen Lizenzen laufen erst im Mai 2013 aus.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 53. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in